



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0007/2016		<b>Datum:</b>	15.01.2016			
<b>Verfasser:</b>	02-SPD-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
<b>28.01.2016</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>	<b>Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Grüne, BIZ und FBG: Veränderungssperre für den alten Kern von Neuendorf</b>						

**Beschlussentwurf:**

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, umgehend eine Veränderungssperre für den alten Kern von Neuendorf – insbesondere das Rheinufer – vorzubereiten. Dabei sollen auch die Aspekte Sanierungsgebiet und Gestaltungssatzung mitberücksichtigt werden.

**Begründung:**

Nachdem die Hochwasserschutzmaßnahmen in Lützel, Neuendorf und Wallersheim abgeschlossen sind, wird insbesondere die Neuendorfer Rheinfront für Investoren interessant. Diese ist geprägt von alten charakteristischen vorwiegend kleineren Häusern, die teilweise unter Denkmalschutz stehen. Diese Besonderheit sollte erhalten bleiben und nicht durch unpassende Neubauten beeinträchtigt werden. Die Schaffung von Wohnungen, die heutigen Ansprüchen gerecht werden, sollte in enger Abstimmung mit der Bauverwaltung durchgeführt werden.